

Bitte an das JDZB zurücksenden bis

spätestens: 15. Februar 2019

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Frau Nauka MIURA
Saargemünder Straße 2
14195 Berlin

**Deutsch-Japanisches Studienprogramm für
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe 2019**

zum Thema:
„Armut in Kindheit und Jugend:
Herausforderungen und Lösungsansätze“
(Fachdelegation A2)

BEWERBUNG	
Bewerber*in (Namen bitte wie im Reisepass angegeben)	Arbeitgeber bzw. Entsendestelle
Name:	Name der Organisation:
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Beruf:	Straße (dienstlich):
Position/Funktion in der Kinder- und Jugendhilfe:	PLZ/Ort (dienstlich):
hauptamtlich <input type="checkbox"/> ehrenamtlich <input type="checkbox"/>	Telefon (dienstlich):
Anschrift (privat): Die Angabe ist optional und nur erforderlich, wenn Bewerbung und Schriftverkehr nicht über die Dienstadresse erfolgen sollen.	E-Mail (dienstlich):
Straße (privat):	Mobilfunk (dienstlich):
PLZ/Wohnort (privat):	nächstgelegener Fernbahnhof:
Telefon (privat):	BahnCard: keine <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 50 <input type="checkbox"/>
E-Mail (privat):	nächstgelegener Flughafen:
Mobilfunk (privat):	An welche Adresse sollen Nachrichten/Rechnung gerichtet werden? Privatadresse <input type="checkbox"/> Dienstadresse <input type="checkbox"/>

An welchen internationalen Fachkräfte-Programmen haben Sie bereits teilgenommen?

<i>Jahr</i>	<i>Land</i>	<i>Programmanbieter & -thema</i>

Sprachkenntnisse:

--

Bitte deutlich lesbar - elektronisch oder in Druckschrift - ausfüllen

(Für folgende Angaben bitte bei Bedarf Extra-Blatt verwenden)

Folgende fachliche (haupt- und ehrenamtliche) Erfahrungen bringe ich für das geplante Fachprogramm mit (inkl. Ausbildungshintergrund, beruflicher Laufbahn, soziales Engagement):

Hinsichtlich des Studienthemas interessieren mich in Japan vor allem folgende Aspekte (fachliche Erwartungen):

Hinsichtlich der Multiplikation und Anwendung von im Fachprogramm gewonnenen Erkenntnissen sehe ich in meinem Arbeitsbereich folgende Möglichkeiten:

Namen, Anschrift und Telefonnummer nächster Angehöriger zur **Benachrichtigung in Notfällen:**

Name

Anschrift

Tel.

Statusfeststellung

(dient der Bestimmung der zu entrichtenden Eigenbeteiligung):

Die Teilnahme am Fachkräfteprogramm „Armut in Kindheit und Jugend: Herausforderungen und Lösungsansätze“ wird entsprechend den Richtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP-Richtlinien) gefördert. Es ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 950 € zu zahlen.

Die Teilnahme von **öffentlich Bediensteten** am Programm ist grundsätzlich nicht förderfähig. Teilnehmerabhängige Reise- und Aufenthaltskosten (insbesondere Flug-, Fahrt- und Übernachtungskosten in Deutschland) können daher nicht bezuschusst werden und müssen in vollem Umfang vom/von der Teilnehmenden selbst bzw. von der entsendenden Dienststelle getragen werden. Die Rechnungstellung ergeht an den/die Teilnehmende; dieser/diese entrichtet die fällige Vorauszahlung vor Maßnahmenbeginn an IJAB und stellt sie, sofern er/sie dazu autorisiert ist, seinem/ihrem Arbeitgeber in Rechnung.

Bitte kreuzen Sie nachstehend Ihren Status an. Die zu entrichtende Eigenbeteiligung bzw. Vorauszahlung hängt von Ihrer sachgerecht vorgenommenen Einordnung ab.

- Ich bin **nicht** im öffentlichen Dienst (Bund, Länder, Kommunen) beschäftigt und zahle die Eigenbeteiligung in Höhe von 950 €
- Ich bin im öffentlichen Dienst beschäftigt, bewerbe mich jedoch aufgrund meines beschriebenen ehrenamtlichen Engagements für das ausgeschriebene Programm. Mein Dienstherr hat mich nicht entsandt, ich nehme keine dienstlichen hauptamtlichen Aufgaben wahr, es werden mir keine Auslagen vom Dienstherrn erstattet. Ich zahle die Eigenbeteiligung in Höhe von 950 €
- Ich bin im öffentlichen Dienst (Bund, Länder, Kommunen) beschäftigt. Die teilnehmerabhängigen Reise- und Aufenthaltskosten werden mir in vollem Umfang in Rechnung gestellt. Es gilt daher eine Vorauszahlung auf die tatsächlichen Reise- und Aufenthaltskosten in Höhe von bis zu 1.500 € zu leisten. Der genaue Betrag wird mit der Teilnahmebestätigung angegeben. Nach Abzug von Reise- und Aufenthaltskosten gegebenenfalls verbleibende Überzahlungen werden mir nach Abschluss der Maßnahme erstattet.

Im Falle einer notwendig werdenden Stornierung (Krankheit oder andere Ausfallgründe) werden mir lediglich die IJAB und JDZB noch nicht belasteten Kosten rückerstattet.

Besteht bei Ihnen ausreichend **Versicherungsschutz**?

- Ja, ich verfüge über ausreichenden Versicherungsschutz.
- Ich möchte für die Dauer des Auslandsaufenthalts eine Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung über IJAB abschließen. Die Kompaktversicherung vom Jugendhaus Düsseldorf umfasst Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Ich verpflichte mich die seitens IJAB in Rechnung gestellten Kosten für die Versicherung in Höhe von insgesamt 11,20 € vor Reiseantritt zu zahlen.

Kontaktdaten (nur im Falle einer Zusage): Dürfen Ihr Name, Ihre Funktion/Berufsbezeichnung, Ihre E-Mail-Adresse/Telefonnummer sowie Name und Anschrift Ihrer Organisation auf der Liste der Teilnehmenden und in den sonstigen Programmunterlagen (z. B. Delegationsflyer: nur Name, Funktion/Beruf, Organisation) für alle Programmteilnehmer in Deutschland und Japan sichtbar aufgeführt werden?

- Ja, ich bin damit einverstanden.
- Nein, ich bin damit nicht einverstanden.

Kontaktdaten (nur im Falle einer Zusage): Darf das JDZB Ihre personenbezogenen Daten in der Datenbank des JDZB speichern und die Daten dazu nutzen, um Sie über weitere JDZB- bzw. japanrelevante Veranstaltungen zu informieren?

- Ja, ich bin damit einverstanden.
- Nein, ich bin damit nicht einverstanden.

Dürfen sämtliche **Fotos**, die während des offiziellen Programms / der Veranstaltung aufgenommen werden und Ihre Person zeigen, vom JDZB bei Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt und weiterverwendet werden (z. B. Berichte, Dokumentationen, Website usw.)?

- Ja, ich bin damit einverstanden.
- Nein, ich bin damit nicht einverstanden.

Datenschutz-Hinweis: Mir ist bekannt, dass das JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin, unter Beachtung des europäischen und deutschen Datenschutzrechtes personenbezogene Daten in der EDV im Rahmen der notwendigen organisatorischen Abwicklung des Bewerbungsverfahrens erhebt, verarbeitet und speichert. Dabei werden meine Daten an den Programmpartner IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn sowie an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Rochusstr. 8-10, 53123 Bonn weitergegeben und zum Zweck des Auswahlverfahrens dort und beim JDZB (Abteilung DJJA) elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet. Personenbezogene Daten, insbesondere die Privatadresse, werden im Auswahlverfahren nicht an andere Dritte weitergegeben. Sollte ich nicht in das Programm aufgenommen werden können, werden meine Daten bei den Projektpartnern und beim JDZB innerhalb von 6 Monaten nach Absage gelöscht. Der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten kann ich jederzeit per Mail an dataprotection@jdz.de oder postalisch an JDZB, Datenschutz, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin widersprechen. Der Widerspruch wirkt für die Zukunft und berührt die Datenverarbeitung bis dahin nicht. Da die Daten für das Auswahlverfahren zwingend erforderlich sind, muss der Bewerber oder die Bewerberin bei Widerspruch aus dem Auswahlverfahren ausscheiden.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Auswahlverfahren ist Art. 6 Abs. 1, S. 1, lit. a) EU-DSGVO. Informationen zum Datenschutz des JDZB finde ich unter <https://www.jdz.de/footer/datenschutzerklaerung/>

Die **Teilnahmebedingungen** für das oben bezeichnete Programm (S. 4 der Ausschreibung) habe ich zur Kenntnis genommen und verpflichte mich zu deren Einhaltung. Die gesundheitlichen Voraussetzungen für die unter Punkt 5 der Teilnahmebedingungen genannten physischen und psychischen Belastungen sind mir gegeben. Den **Hinweis zum Datenschutz** habe ich ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Ort

Datum

Unterschrift (Bewerber*in)

Aufgrund fachlicher Qualifikation benennen wir

Frau/Herr _____ für das oben bezeichnete Programm und befürworten die Teilnahme aus dienstlichem/verbandlichem Interesse.

Entsendestelle

(Träger der Kinder- und Jugendhilfe, für den der/die Bewerber*in tätig ist)

Stempel: Bezeichnung und Anschrift

Name der Ansprechperson (Entsendestelle): Frau/Herr _____

Position der Ansprechperson (Entsendestelle): _____

Ort

Datum

Unterschrift (Ansprechperson der Entsendestelle)